



RIDEF 2024 – Comunicado Nr. 1 vom 8. November 2023

Liebe Kolleg:innen:

Das RIDEF 2024 rückt langsam näher. Es wird in der Stadt Oaxaca im Süden Mexikos an der staatlichen Oberstufenschule *Moisés Sáenz* stattfinden. Es ist wichtig, dass ihr euch jetzt schon eure Termine reserviert, denn wir warten schon auf euch. Das RIDEF wird **vom 2. bis 11. August 2024** stattfinden, da unser Schulkalender Ende Juli endet.

Oaxaca war das Epizentrum verschiedener sozialer Kämpfe, wie die Kommune von Oaxaca von 2006 mit dem Kampf des Volkes (APPO) an der Seite der demokratischen Lehrer der Sektion 22, die vor allem die Emanzipation von den kolonialen Praktiken anstreben, denen unsere indigenen Völker unterworfen waren, so dass unsere Gesellschaft in einer ständigen Praxis des Widerstands bleibt.

(siehe z.B. http://chiapas.at/beitraege/kommune_von_oaxaca.htm)

Andererseits ist die Stadt Oaxaca ein Weltkulturerbe, das wegen seiner prächtigen grünen Gebäude im Kolonialstil auch als "Verde Antequera" bekannt ist. Diese Stadt ist reich an Bräuchen, Festen, Musik, Kunsthandwerk, Märkten, Museen, Galerien, urbaner Kunst, bunten Vierteln und einer hohen kulinarischen Tradition. In Oaxaca treffen unzählige Kulturen aus allen Teilen des Bundesstaates aufeinander. Die Menschen sind für ihre Gastfreundschaft, ihren Fleiß und ihre Liebenswürdigkeit bekannt.



Das Thema, das wir für dieses RIDEF vorgeschlagen haben, lautet: **«Die Entstehung von kritischem Denken und Widerstand in der Lehrerbildung»**.

Wir verstehen uns als Freinet-Pädagog:innen. In unseren Klassenzimmern schaffen wir Räume, in denen das Denken der Kinder und Jugendlichen frei zum Ausdruck kommen kann; wir organisieren Versammlungen, in denen kritisches Denken mit kooperativen Prozessen verknüpft wird, damit die Schüler:innen ihre Probleme angehen und lösen können. Wir sind

der Überzeugung, dass die Schule wissenschaftliches Denken fördert, das sich gegen Dogmen jeder Art richtet. Wir schätzen Fragen mehr als richtige Antworten. Wir glauben an den befreienden Wert der Kunst, des Wortes, der Farbe, der Musik, der Bewegung. Nicht, um Künstler:innen auszubilden, nicht, um Preise zu gewinnen, sondern nur, um jedem Kind und Jugendlichen den freien Ausdruck zu ermöglichen.

Aber die Frage ist jetzt: Wie werden wir zu Freinet-Pädagog:innen? Wie bilden wir uns selbst weiter? Wie bilden wir andere aus?

Wir laden euch ein, über diese Fragen nachzudenken und sie zu beantworten, denn wir möchten, dass die Workshops und Reflexionsräume des RIDEF es uns ermöglichen, die Wege unserer Aus- und Weiterbildung und die der neuen Kolleg:innen, die sich unserer Bewegung anschließen, zu teilen.

TAG DER OFFENEN TÜR: PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TAMAZULAPAM

In Anlehnung an den Tag der offenen Tür, der in NANTES organisiert wurde, schlägt das RIDEF Oaxaca in Mexico einen Tag der Begegnung mit der ländlichen Pädagogischen Hochschule von Tamazulapam vor. Dabei soll das Projekt der ländlichen Lehrerbildungseinrichtungen im ständigen Widerstand gegen die neoliberale Politik und in dem Bestreben, Erzieher:innen für das Volk auszubilden im Zentrum stehen. Dieser Tag wird in Zusammenarbeit mit der Föderation der sozialistischen Bauernstudent:innen Mexikos FECSM organisiert, um den Teilnehmer:innen des RIDEF die von ihnen verfolgten Strategien der Selbstausbildung sowie ihr Arbeitsprogramm vorzustellen, das darauf abzielt, Lehrer:innen auszubilden, die sich der Realität des Lebens in den Bauerndörfern bewusst sind.

ERSTES INTERNATIONALES TREFFEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IM RAHMEN DES RIDEF

Während des RIDEF werden wir ein persönliches und virtuelles Treffen von Kindern und Jugendlichen aus unserem Land und aus anderen Ländern veranstalten, um ihre Überlegungen, Fragen, Wünsche und Anerkennungen an ihre Lehrer:innen und Schulen zu erfahren.

Wir wollen wissen, was Kinder und Jugendliche über ihre Lehrer:innen, Klassen, Schulen und virtuellen Klassenzimmer denken, was in der Schule gelehrt und gelernt wird und was sie gerne lernen würden. Dies wird uns helfen, unsere pädagogischen Aufgaben gründlich zu überdenken; es wird uns ermöglichen, das zu ändern, was ihnen schadet, und die Maßnahmen zu verstärken, die sie dazu bringen, die schulische Umgebung voll zu genießen. Hören wir unseren Kindern und Jugendlichen zu: Das ist die beste Lektion, die wir erhalten können.

REALES UND VIRTUELLES TREFFEN AM RIDEF

Wir haben den Reichtum der virtuellen Treffen analysiert, die seit 2019 bei der REMFA in Cuernavaca, der FIMEM-Generalversammlung 2020 und der REMFA in Brasilien 2021 stattgefunden haben, und wir möchten unsere Bereitschaft zum Ausdruck bringen, gemischte Sitzungen (persönlich und virtuell) abzuhalten, um die Anwesenheit möglichst vieler Mitglieder der Bewegungen zu fördern. In diesem Fall würden wir die Möglichkeit prüfen, die Generalversammlung, das Treffen der Kinder und Jugendlichen, den Besuch der Pädagogischen Hochschule, einige Konferenzen, einige lange Workshops sowie die interkulturellen Veranstaltungen über das Internet zu teilen.

Wir freuen uns darauf, unsere pädagogischen Praktiken, unsere Landschaft, unser Essen und unsere Kultur mit euch zu teilen und euch mit offenen Armen zu empfangen, wie wir es im Jahr 2008 getan haben.



Monte Albán, ehemalige Hauptstadt der Zapoteken, 10 Kilometer von Oaxaca entfernt

Kommuniqué Nr. 2 und 3 vom 18.12.23 / 19.01.24 – Auszüge

- Das **Pre-RIDEF** findet vom 28. Juli bis 1. August in der Hauptstadt Mexiko City statt: Anthropologie-Museum, Pyramiden von Teotihuacan, Historisches Zentrum der Hauptstadt – Kosten: 407 € für EZ; 291 € für DZ.
- Das **Post-RIDEF** findet vom 11. bis 15. August an den Pazifikstränden Oaxacas statt: Mazunte, Punta Cometa, Schildkrötenreservat, Huatulco – Kosten: 428 € für DZ; 354 € für 4er-Zimmer; 365 € für 6er-Zimmer.
- Ab heute, 20. Januar, ist die **RIDEF-Homepage** freigeschaltet: <https://ridef-fimem.com/> - hier findet man Infos (teilweise sogar auf Deutsch) zum Programm, den Ateliers und den Kosten: für Mitglieder aus privilegierten Ländern je nach Unterkunft und Zimmerwünschen 400-837 €.
- Wir bitten alle, sich Gedanken zum RIDEF-Thema zu machen und darüber zu diskutieren. Bitte schreibt uns eure Überlegungen und schlägt Ateliers dazu vor (Langzeitateliers à 18 h und Kurzzeitateliers à 2 h).
- Diskutiert mit euren Schüler:innen über ihre Ansprüche an die Schule. Denkt daran, dass nach der Pandemie neue Bedürfnisse aufgetaucht sind, welche zu einer Umgestaltung und Anpassung der Schule in ihren schulischen, sozialen, lokalen und globalen Gegebenheiten aufrufen. Mit den Aussagen eurer Schüler:innen könnt ihr am 1. Internationalen Tag der Kinder und Jugendlichen am RIDEF teilnehmen.

Wir arbeiten hart an der Organisation des RIDEF und sind gespannt auf das Treffen mit euch. Wir glauben, dass wir uns dadurch gegenseitig bereichern und als FIMEM weiter wachsen können. Weitere Infos via Kommuniqués und Homepage werden folgen.

Also, macht euch bereit für Oaxaca 2024, **wir freuen uns auf eure Anwesenheit!**

Mit einer kollegialen Umarmung

Das OK RIDEF Oaxaca, Mexiko 2024

Aura M., Francisca T., Gloria O., Haidé R., Juan Carlos L., Patrocinio G. y Tere G.

Übersetzung: www.deepl.com & Andi Honegger & Wanda Grünwald